

Informationen und Organisation

Veranstalter

Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS)

Kontakt (fachlich)

Marlies Kittelmann

Fachgruppe 2.4 – Arbeitsstätten, Maschinen- und Betriebssicherheit

Telefon 0351 5639-5420

E-Mail kittelmann.marlies@baua.bund.de

Kontakt (organisatorisch)

Ines Hepper

Fachgruppe 2.4 – Arbeitsstätten, Maschinen- und Betriebssicherheit

Telefon 0351 5639-5431

Fax 0351 5639-5252

E-Mail ausschuss.betriebssicherheit@baua.bund.de

Anmeldeformular unter: www.baua.de/termine

Anmeldeschluss

31. Oktober 2018

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

VDSI-Mitglieder erhalten für ihre Teilnahme an der Fachveranstaltung zwei VDSI-Weiterbildungspunkte.



Veranstaltungsort und Anreise

Termin

Mittwoch, 28. November 2018,
von 10:30 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Presse- und Besucherzentrum
(im Bundespresseamt)

Besuchereingang:

Reichstagufer 14, 10117 Berlin

Anreise

Das Presse- und Besucherzentrum (im Bundespresseamt) befindet sich nur wenige Schritte vom U- und S-Bahnhof Friedrichstraße entfernt. Sie verlassen den Bahnhof in Richtung Reichstag (Reichstagufer/Spree). Nach etwa 100 Metern befinden Sie sich direkt vor dem Eingang zum Presse- und Besucherzentrum (großer Vorplatz).

Lageplan (Presse- und Besucherzentrum im Bundespresseamt)



Foto: iStock / Rainer Puster

Fachveranstaltung

Der Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS)

Bilanz und künftige Herausforderungen
durch die Digitalisierung und Arbeiten
mit Industrie 4.0

28. November 2018 in Berlin

Veranstaltung

Der **Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS)** ist ein Beratungsgremium des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Er erarbeitet technische Regeln und Empfehlungen im Hinblick auf Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln, bei lärm- und vibrationsbezogenen Gefährdungen, bei künstlicher optischer Strahlung sowie bei Gefährdungen durch elektromagnetische Felder am Arbeitsplatz.

Der ABS zieht zum Ende seiner dritten Berufenungsperiode Bilanz und informiert über aktuelle Arbeitsergebnisse. Darüber hinaus wollen wir mit Ihnen über zukünftige Aufgaben des ABS in seiner neuen Berufenungsperiode ab 2019 diskutieren.

Der erste Veranstaltungsblock beinhaltet Beiträge zu aktuellen Arbeitsergebnissen des ABS. So wird die neu gefasste technische Regel TRBS 1111 "Gefährdungsbeurteilung" vorgestellt. Weitere Themen sind die Überarbeitung der technischen Regeln zu Absturzgefährdungen bei der Verwendung von Arbeitsmitteln sowie die geplanten neuen technischen Regeln zur Arbeitsschutzverordnung zu elektromagnetischen Feldern. Der zweite Veranstaltungsblock befasst sich mit dem Thema Digitalisierung der Arbeitswelt und daraus abzuleitende zukünftige Aufgaben des Ausschusses für Betriebssicherheit. Über die Vorträge hinaus besteht die Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit Mitgliedern des Ausschusses für Betriebssicherheit, der Unterausschüsse und der Arbeitskreise an Thementischen.

Die Veranstaltung richtet sich an Arbeitgeber, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitsschutzbehörden der Länder, Unfallversicherungsträger, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Vertreter der Wissenschaft, Verbände, zugelassene Überwachungsstellen u. a. m..

Weitere Informationen

zum ABS finden Sie auf der Internetseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA):

www.baua.de/abs

Programm

MITTWOCH, 28. NOVEMBER 2018

VORMITTAG

09:30 Registrierung und Tagungsbüro

10:30 Eröffnung

Naemi Denz, Vorsitzende des ABS, VDMA

Christoph Preuße, Vorsitzender des ABS, BGHM

Themenblock 1

Ergebnisse des ABS in der Berufenungsperiode 2015-2018

Moderation: Naemi Denz

10:40 Neufassung der TRBS 1111 und Kompatibilität der Regeln zur Gefährdungsbeurteilung

Prof. Dr. Martin Schmauder, TU Dresden, Institut für Technische Logistik und Arbeitssysteme

11:10 Überarbeitung der TRBS 2121 Absturz

Prof. Dr. Marco Einhaus, BG BAU, DGUV Fachbereich Bauwesen, Sachgebiet Hochbau

11:35 Drei neue Technische Regeln zur Umsetzung der Arbeitsschutzverordnung zu elektromagnetischen Feldern (EMFV)

Dr. Hauke Brüggemeyer, Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

12:00 MITTAGSPAUSE UND FACHLICHER AUSTAUSCH¹

¹Zusätzlich zu den Vorträgen wird den Zuhörern in der Mittagspause angeboten, Fragen an Thementischen des UA 1, UA 2, UA 3 und UA 4 mit den Vorsitzenden der UA und Leitern der AK zu diskutieren.

Programm

NACHMITTAG

13:15 Risiken und Nebenwirkungen der Digitalisierung bei Arbeitsmitteln

Christoph Thust, Evonik Technology & Infrastructure GmbH

13:40 Stand der Technik – Digitalisierung im Bestand – Vorgehen mit Augenmaß

Michael Pelz, Clariant Produkte GmbH und Sven Seitsch, Bilfinger Industrieservice

14:00 KAFFEEPAUSE

Themenblock 2

Digitalisierung und Herausforderungen des "ABS 4.0"

Moderation: Christoph Preuße

14:20 Gespräch Arbeiten 4.0 – Digitalisierung der Arbeitswelt

Peer-Oliver Villwock, Unterabteilungsleiter im BMAS und Naemi Denz, Vorsitzende des ABS, VDMA

14:45 Herausforderung im Umgang mit innovativen Technologien in der Arbeitswelt 4.0

Prof. Dr. Sascha Stowasser, ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft

15:10 Industrie 4.0 - Umgang mit den neuen Technologien aus Sicht der Hersteller

Bernd Gehring, Voith GmbH & Co. KGaA

15:35 Zusammenarbeit zwischen Ausschuss für Produktsicherheit (AfPS) und Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS)

Stefan Pemp, Vorsitzender des AfPS, Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

16:00 Diskussion

16:20 Zusammenfassung und Ausblick – was sind die Herausforderungen für "ABS 4.0"

Naemi Denz/Christoph Preuße

16:30 ENDE DER VERANSTALTUNG